

# Öffentlicher Anzeiger.

(Beilage zum Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Danzig No. 31).

№ 31.

Danzig, den 4. August

1883.

## **Gerichtliche Verkäufe von Grundstücken** Nothwendige Verkäufe.

### **Berichtigung.**

**3644** Der Termin zur zwangsweisen Versteigerung des den Besitzer August und Albine geborene Fankowski-Sierakowski'schen Eheleuten gehörigen Grundstücks Pöplin Vv. 2 Bl. 15, No. 43 findet nicht wie im 28. Stück dieses Anzeigers unter No. 3277 irrthümlich angegeben am **15.**, sondern am **5. September 1883**, Vorm. 10 Uhr, an der bezeichneten Stelle statt.

Dirschau, den 30. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht.

**3645** Das den Besitzer Simon und Elisabeth Krause'schen Eheleuten gehörige, in Stecklin belegene, im Grundbuche von Stecklin Blatt 7 verzeichnete Grundstück soll am **25. September 1883**, Vormittags 10 Uhr, im Terminszimmer No. 15 im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags falls kein Widerspruch erhoben wird am demselben Tage, Vormittags 12 Uhr, ebendasselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 37 ha 49 a 18 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 18<sup>37/100</sup> Thaler.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 3 a eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Pr. Stargard, den 29. Juni 1883.

Königliches Amtsgericht 3 a.

**3646** Das den Besitzer Friedrich und Susanna geb. Steege-Müller'schen Eheleuten gehörige, in Groß Butowitz belegene, im Grundbuche von Gr. Butowitz, Blatt 116 verzeichnete Grundstück soll am **18. September 1883**, Vormittags 10 Uhr, im Terminszimmer No. 15 im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags falls ein Widerspruch nicht erhoben wird, am demselben Tage, Vormittags 12 Uhr, verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 3 ha 8 a 60 qm,

der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 2<sup>30/100</sup> Thlr.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 3 a eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Pr. Stargard, den 29. Juni 1883.

Königliches Amtsgericht 3 a.

**3647** Das dem Johann Leonhard Pomperowitz, bzw August Heinrich Pomperowitz, der Frau Emilie Krakenstein geb. Pomperowitz, der Frau Louise Reinhold geb. Pomperowitz, der geschiedenen Frau Marie Gepp geb. Pomperowitz und der verwitweten Frau Veronica Scheerer geb. Pomperowitz gehörige, in Ohra Rosengasse No. 380 belegene, im Grundbuche von Ohra Bl. 11 verzeichnete Grundstück soll am **27. September 1883**, Vorm. 11<sup>1/2</sup> Uhr, im Zimmer No. 6 im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 29. September 1883, Mittags 12 Uhr, daselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 8 ha 11 a 80 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 227,97 Mark; der jährliche Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 420 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei VIII. eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Danzig, den 23. Juni 1883.

Königl. Amtsgericht 11.

**3648** Das dem Besitzer Franz und Anna geborne Neplinska-Behntke'schen Eheleuten gehörige, in Oberhof belegene, im Grundbuche von Oberhof Band I. Blatt



No. 14 verzeichnete Grundstück soll am **12. October 1883**, Vormittags 10 Uhr, im hiesigen Amtsgerichtsgebäude, Zimmer No. 20, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags ebenda am 13. October 1883, Mittags 12 Uhr, verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 7 ha 26 a 30 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 4,02 Thlr.; Nutzungswert, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 18 Ml.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei, Abtheilung 5 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Carthaus, den 21. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht.

**3649** Die der Wittve Eva Birch geb. Baranowska und den Schmied Anton und Amalie geb. v. Tempel-Birch'schen Eheleuten zu Neustadt Westpr. an dem in Neustadt Westpr. belegenen, im Grundbuche von Neustadt, Band 1. III. Bl. 130 verzeichneten Grundstücke gehörigen ideellen Anttheile sollen am **22. September 1883**, Vormittags 11 Uhr, an der Gerichtsstelle hieselbst, Terminszimmer No. 10, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 25. September 1883, Mittags 12 Uhr, ebendasselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks, an welchem der Wittve Eva Birch ein ideeller Antheil zu  $\frac{2}{4}$ , den Schmied Anton und Amalie Birch'schen Eheleuten ein solcher zu  $\frac{1}{4}$  zusteht: 0,9 a 40 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 0,29 Thlr.; Nutzungswert, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 1041 Marl.

Die das Grundstück betreffenden Auszüge aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 1 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens bis zum Erlaß des Ausschluß-Urtheils anzumelden.

Neustadt Westpr., den 24. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht.

**3650** Das den Schmiedemeister Johann Gottfried und Mathilde geb. Wegner-Preussischen Eheleuten gehörige, in Danzig, Kassabier Markt No. 21 und Biezau

Schlagasse No. 5 belegene, im Grundbuche von Danzig, Kallgasse Blatt 11 verzeichnete Grundstück soll am **15. October 1883**, Vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr, im Zimmer No. 6, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 17. October 1883, Mittags 12 Uhr, im Zimmer No. 6, verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der Flächen des Grundstücks: 3 a 20 qm; der jährliche Nutzungswert, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 3288 Ml.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 8 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Danzig, den 25. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht 11.

**3651** Das dem verstorbenen Mühlenbesitzer Wilhelm Venke zu Sturz, gegenwärtig dessen Erben gehörige, in Sturz belegene, im Grundbuche von Sturz, Blatt 138 verzeichnete Grundstück soll am **19. October 1883**, Vormittags 10 Uhr, an der hiesigen Gerichtsstelle, Zimmer No. 15, auf den Antrag der Benefizial-Erben versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 20. October 1883, Vormittags 10 Uhr, in demselben Terminszimmer verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 91 a 50 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 4,70 Thlr.; Nutzungswert, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 324 Marl.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts können in der Gerichtsschreiberei 3 a eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Pr. Stargard, den 24. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht 3 a.

**3652** Die dem Zimmermeister Albert Leipolz gehörigen, in Marienburg (Caldowo) belegenen, im Grundbuche Bl. 1009, 1011 a und 1063 verzeichneten Grundstücke, welche mit einem Wohnhause aus Schürzbohlen unter Pappdach und mit einem Stalle aus Holzschwerk mit Bohlenbelleidung unter Pappdach bebaut sind, sollen am **5. October 1883**, Vormittags 10 Uhr, an der Gerichtsstelle, im Wege der Zwangsvollstreckung im



Konkursverfahren versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 9. October 1883, Vormittags 11 Uhr, ebendasselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks:

- a. von Marienburg Bl. 1009: 0 ha 41 a 91 qm,
- b. von Marienburg Bl. 1011a: 0 „ 17 „ 88 „
- c. von Marienburg Bl. 1063: 0 „ 32 „ 20 „

der Reinertrag, nach welchem das Grundstück Marienburg Blatt 1063 zur Grundsteuer veranlagt worden ist: 5,05 Thlr. Die anderen beiden Grundstücke sind zum Reinertrage nicht veranlagt worden und der Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück Marienburg Bl. 1009 zur Gebäudesteuer veranlagt worden ist: 150 Mark. Die Grundstücke Marienburg Blatt 1011a und 1063 sind zum Nutzungswerth nicht veranlagt worden.

Der die Grundstücke betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in unserer Gerichtsschreiberei Abthl. I eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Marienburg, den 12. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

**3653** Das der Frau Caroline Ehler, geb. Voley, welche mit ihrem Ehemanne, Andreas Josef Ehler, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung ausgeschlossen hat, daß das von ihr in die Ehe einzubringende und während derselben zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll, gehörige, in Ohra, Schönfelder Weg No. 18, belegene, im Grundbuche von Ohra Blatt 5 verzeichnete Grundstück soll am **12. October 1883**, Vorm. 11 1/2 Uhr, im hiesigen Gerichtsgebäude Pfefferstadt, Zimmer No. 6, im Wege der Zwangsvollstreckung, versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 13. October 1883, Mittags 12 Uhr, im Zimmer No. 6 verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der Flächen des Grundstücks: 9 ar 20 qm, der jährliche Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 105 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 8 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Danzig, den 19. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht 11.

**3654** Das dem Bildhauer Paul Georg Brindmann, welcher mit seiner Ehefrau Marie Franziska geb. Dorowska durch Vertrag vom 14. August 1878 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen hat, gehörige, in Danzig, Poggendorf No. 19, belegene, im Grundbuche von Danzig, Poggendorf Blatt 8 verzeichnete Gebäudegrundstück soll am **10. October 1883**, Vormittags 11 1/2 Uhr, im hiesigen Gerichtsgebäude auf der Pfefferstadt, Zimmer No. 6, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 13. October 1883, Mittags 12 Uhr, im Zimmer No. 6 verkündet werden.

Es beträgt der jährliche Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 1628 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 8 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Danzig, den 18. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht 11.

**3655** Die zur Konkursmasse des Kaufmanns Herrmann Spriegel hier gehörigen, in Danzig, Langenmarkt No. 9 und Hundegasse No. 90, sowie Langenmarkt No. 10 belegenen, im Grundbuche von Langenmarkt Bl. 16 bzw. Bl. 43 verzeichneten Grundstücke sollen am **21. September 1883**, Vorm. 11 Uhr, im Zimmer No. 6, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am **24. September 1883**, Mittags 12 Uhr, daselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der Flächen des Grundstücks Langenmarkt No. 43: 3 ar 25 qm; Langenmarkt No. 16: 6 ar 38 qm; der jährliche Nutzungswerth, nach welchem die Grundstücke Langenmarkt zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 18000 Mk. bei dem Grundstück Hundegasse 3800 Mk.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 8 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Danzig, den 26. Juni 1883.

Königl. Amtsgericht 11.



**3656** Die durch Verfügung vom 5. Mai 1883 eingeleitete Zwangsversteigerung des dem Besitzer Johann von Domarus in Ostrowitt gehörigen Grundstückes Ostrowitt No. 5. wird hiermit aufgehoben.

Carthaus, den 24. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht 5.

### Edictal - Citationen.

**3657** Auf Antrag der Wittve M. Schweg zu Danzig werden die unbekanntten Inhaber folgender Wechsel:

per 1. Januar 1862.

(Gehülfer Claaffen) No. 5649 Danzig den 1. Juli 1861 Für  
Angenommen für Achtzehnhundert Thaler  
für Achtzehnhundert Thaler Pr. Ort. sechs Monate nach dato  
Pr. Ort. pr. 1. Januar 1862.  
Danzig, den 1. Juli 1861.  
(geh.) Gehülfer Claaffen.  
No. 5649 Danzig den 1. Juli 1861 Für  
Thlr. 1800 Pr. Ort. sechs Monate nach dato  
zahlen Sie gegen diesen Prima-Wechsel an  
die Ordre von mir selbst die Summe von  
Achtzehnhundert Thaler Pr. Ort.  
den Werth baar erhalten und stellen es auf  
Rechnung — Bericht  
Herren Gehülfer Claaffen  
Danzig.

per 1. Januar 1862.

(Gehülfer Claaffen) No. 5650 Danzig den 1. Juli 1861 Für  
Angenommen für Sechzehnhundert Thaler  
für Sechzehnhundert Thaler Pr. Ort. sechs Monate nach  
Pr. Ort. pr. 1. Januar 1862.  
Danzig, den 1. Juli 1861.  
(geh.) Gehülfer Claaffen.  
No. 5650 Danzig den 1. Juli 1861 Für  
Thlr. 1600 Pr. Ort. sechs Monate nach  
dato zahlen Sie gegen diesen Prima-Wechsel  
an die Ordre von mir selbst die Summa von  
Sechzehnhundert Thaler Pr. Ort.  
den Werth baar erhalten und stellen es auf  
Rechnung — Bericht  
Herren Gehülfer Claaffen  
Danzig.

hiermit aufgefordert, spätestens im Aufgebots-Termine  
den **19. October 1883**, Mittags 12 Uhr  
(Zimmer No. 6) ihre Ansprüche und Rechte auf diese  
Wechsel bei dem unterzeichneten Gericht geltend zu  
machen und die Wechsel vorzulegen, widrigenfalls die  
Kraftloserklärung derselben erfolgen wird.

Danzig, den 4. April 1883.

Königliches Amts-Gericht 11.

**3658** Die Schuhmacherfrau Justine Schalnies geb. Foltin, zu Elbing, äußerer Marienburger Damm No. 10, vertreten durch den Rechts-Anwalt Dr. Gaupp, klagt gegen ihren Ehemann, den Schuhmacher Johann Schalnies, dessen gegenwärtiger Aufenthalt unbekannt ist, wegen Versagung des Unterhalts, lebensgefährlicher Mißhandlung und böswilliger Verlassung, mit dem Antrage auf Trennung der Ehe unter Verurtheilung des Beklagten für den allein schuldigen Theil und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die Erste Civilkammer des königlichen Landgerichts zu Elbing auf den **7. Dezember 1883**, Vorm. 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Elbing, den 5. Juli 1883.

Baeder,

Gerichtsschreiber des königl. Landgerichts.

**3659** Im Grundbuche des dem Thomas und Catharina geb. Ossowska Galgowski'schen Eheleuten gehörigen Grundstücks Zwiczo Blatt 20 stehen Abthl. 3 No. 1 für den verstorbenen Pfarrer Simon Homma zu Raitau 250 Thlr. subingrossirt, verzinslich zu 5½ Prozent vom Tode des Gläubigers ab.

Auf Grund des Antrages des Eigenthümers Galgowski, welcher die erfolgte Tilgung der Post glaubhaft gemacht hat, wird dieselbe in Gemäßheit des § 103 G. V. D. hiemit ausgedient und ergeht an alle Diejenigen, welche etwa Ansprüche an dieselbe erheben, diese spätestens bis zu dem Termine am **15. December 1883**, Vormittags 10½ Uhr, im Zimmer No. 15, schriftlich oder zu Protokoll des Gerichtsschreibers anzumelden oder in demselben geltend zu machen, widrigenfalls sie mit demselben ausgeschlossen werden und das dingliche Recht für erloschen erklärt wird.

Pr. Stargard, den 20. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht 3 a

**3660** Die Schlosserfrau Louise Kirstein, geborene Kühmann zu Elbing, vertreten durch den Justizrath Preuschhoff daselbst, klagt gegen ihren Ehemann, den Schlossergefellen Leopold Kirstein, dessen Aufenthalt unbekannt ist, wegen böswilliger Verlassung mit dem Antrage auf Trennung der Ehe und Verurtheilung des Beklagten für den allein schuldigen Theil und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die Erste Civilkammer des königlichen Landgerichts zu Elbing auf den **23. November 1883**, Vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Elbing, den 24. Juli 1883.

Baeder,

Gerichtsschreiber des königlichen Landgerichts.

**3661** Auf Antrag

1. des Tischlers Paul Wein,

2. des Fräulein Henriette Wieler,

von hier werden die Inhaber der von der hiesigen städtischen Sparcasse für die Antragsteller ausgestellten Quittungsbücher No. 56653 bezw. 58245 über 295,75 M. bezw. 500 M. aufgefordert, ihre Rechte bei uns spätestens in dem am **1. Februar 1884**, Vormittags 12 Uhr, im Zimmer No. 7 unseres Gerichtsgebäudes anstehenden Termine anzumelden und die Quittungsbücher vorzulegen, widrigenfalls dieselben für kraftlos werden erklärt werden.

Elbing, den 23. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht.



**3662** Der Arbeiter Carl Schulz zu St. Albrecht, vertreten durch den Rechtsanwalt Justizrath Schulze hier, klagt gegen seine Ehefrau Anna Schulz geb. Willentowski, ihrem Aufenthalte nach unbekannt, wegen Ehetrennung mit dem Antrage, das unter den Parteien bestehende Band der Ehe zu trennen, die Beklagte für den allein schuldigen Theil zu erklären und in die gesetzlichen Ehestrafen zu verurtheilen, derselben auch die Kosten des Rechtsstreits aufzuerlegen, und ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die erste Civilkammer des Königl. Landgerichts zu Danzig auf den **16. November 1883**, Vorm. 10 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen. Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Danzig, den 23. Juli 1883.

Adolph. Gerichtsschreiber des Königl. Landgerichts.

### Bekanntmachungen

#### über geschlossene Ehe-Verträge.

**3663** Der Lokomotivheizer Gustav Schulz in Thorn und das Fräulein Clara Rirsch in Thorn haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 28. Juni 1883 abgeschlossen.

Thorn, den 29. Juni 1883.

Königl. Amtsgericht.

**3664** Der Kaufmann Michael Hirsch alias Max Sohn zu Thorn, und die Helene Leonore Blum haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut gerichtlicher Verhandlung d. d. Posen, den 18. Juni 1883 abgeschlossen.

Thorn, den 28. Juni 1883.

Königl. Amtsgericht.

**3665** Der Haupt-Zoll-Amtsassistent Richard Kalinowski zu Thorn und das Fräulein Selma Abelheid Rosenbogen haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 27. Juni 1883 abgeschlossen.

Thorn, den 29. Juni 1883.

Königl. Amtsgericht.

**3666** Die Arbeiterfrau Kolberg, Florentine geb. Przepiorcka aus Bieffau hat nach erreichter Großjährigkeit mit ihrem Ehemann, dem Arbeiter Franz Kolberg aus Bieffau, für die Dauer ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter laut Verhandlung vom 4. Juli 1883 abgeschlossen.

Dirschau, den 5. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht.

**3667** Der Rechtsanwalt Paul Ferdinand Spring und das Fräulein Hella Marie Dorothea Mix, beide von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 9. Juli 1883 mit der Bestimmung abgeschlossen, daß das von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben durch Erbschaft, Geschenke, Glückfälle oder in irgend einer andern Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 9. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

**3668** Die Rentier Benno und Anna geb. Döhne-Kemanofsky'schen Eheleute, zuletzt zu Dt. Crone, haben nach Eingehung ihrer Ehe ihren ersten Wohnsitz in Ostrow, Kr. Posen genommen. Nach mehrfachem Wohnsitzwechsel sind dieselben neuerdings von Dt. Crone nach Wilhelmshof hiesigen Kreises verzogen und haben sie laut Verhandlung d. d. Dt. Crone, den 30. Juni 1883 die Gütergemeinschaft gemäß §§. 352. 416 II. 1 A. L.-R. ausgeschlossen.

Flatow, den 9. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht.

**3669** Der Schiffer Peter Koschle aus Heubude und die Wittwe Heinriette Florentine Ziehm, geborene Wagner von hier haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 9. Juli 1883 mit der Bestimmung abgeschlossen, daß alles, von der Braut in die Ehe eingebrachte und während derselben als Ehefrau auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 9. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

**3670** Der Arbeiter Peter Zawalinski zu Runzen-dorf und die unverehelichte Bertha Bluhm daselbst haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß alles, was die künftige Ehefrau in die Ehe einbringt und was sie nach Schließung der Ehe erwirbt, die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Vertrag vom 9. Juli 1883 abgeschlossen.

Marienburg, den 9. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht 3.

**3671** Der Kaufmann Rudolph Kroll zu Dt. Eylau und das Fräulein Bertha Schwarz zu Dt. Eylau, im Verstande und mit Genehmigung ihres Vaters, des Fleischermeisters Ferdinand Schwarz zu Dt. Eylau, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 10. Juli 1883 mit der Bestimmung abgeschlossen, daß alles, was die Braut in die Ehe bringt und während derselben durch Geschenke, Glückfälle, Erbschaften, eigene Arbeit oder auf irgend eine andere Weise erwirbt, die Natur des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Dt. Eylau, den 10. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht.

**3672** Der Landgerichtsrath Thun und dessen Ehefrau Anna Juliana geb. Hundrieser, beide hier, früher in Culm wohnhaft, haben bezüglich der wegen Minderjährigkeit der letzteren ausgesetzt gewesenen Gemeinschaft der Güter nach erlangter Großjährigkeit der Ehefrau laut Vertrages d. d. Neustadt, den 20. März 1865 auch für die fernere Dauer ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter abgeschlossen.

Danzig, den 11. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht 1.



**3673** Der Kaufmann Moritz Berghold von hier und das Fräulein Jenny Aronius aus Königsberg haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Königsberg den 2. Juli 1883 ausgeschlossen, mit der Bestimmung, daß dem gegenwärtigen Vermögen der Braut und Allem, was sie später durch Erbschaft, Geschenke, Glücksfälle oder sonst erwirbt, die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens beigelegt wird.

Danzig, den 9. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

**3674** Der Gutspächter Hugo Flehau aus Velle-Alliance Kreis Lauenburg in Pommern und das Fräulein Anna Pieper, letztere im Beistande und mit Genehmigung ihres Vaters, des Gutebesizers Gustav Pieper auf Smazyno, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 10. Juli 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß Alles, was die Braut in die Ehe einbringt und während derselben aus irgend einem Rechtsgrunde erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Neustadt Westpr., den 10. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht.

**3675** Der Kaufmann Ernst Poschmann und dessen Ehefrau Marie geb. Hewelle, beide von hier, früher in Berlin wohnhaft, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Strassburg den 28. September 1874 ausgeschlossen, mit der Bestimmung, daß das Vermögen der Braut und der Erwerb während der Ehe die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 14. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

**3676** Der Restaurateur Conrad Lenz von hier und die unverehelichte Emilie Janzen aus Buczyn haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut gerichtlicher Verhandlung von heute ausgeschlossen.

Marienwerder, den 16. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht.

**3677** Der Altstizer Franz Domachowski aus Lubichow und die verwitwete Bauer Schramke, Franziska geb. Jaglewski aus Nermet, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gütergemeinschaft laut Verhandlung vom 13. Juli 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß dasjenige, was die künftige Ehefrau in die Ehe bringt und während der Dauer derselben erwirbt, die Eigenschaft des Vorbehaltenen haben soll.

Pr. Stargard, den 13. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht.

**3678** Der Handelsmann Gustav Simson aus Wütow und die unverehelichte Lina Abrahamsohn, im Beistande ihres Vaters, Handelsmannes Abraham Abrahamsohn aus Berent, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Berent, den 10. Juli 1883 mit

dem Bemerken ausgeschlossen, daß sie ihren ersten Wohnsitz in Sullenzin, hiesigen Gerichtsbezirks nehmen werden.

Carthaus, den 12. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht.

**3679** Der Postsecretair Richard Ziggass aus Danzig und das Fräulein Clara Boldt, letztere im Beistande ihres Vaters, des Seebesizers Johann Boldt aus Grünflug, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Dt. Eylau, den 9. Juli 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles, was die Braut in die Ehe bringt oder während derselben durch Geschenke, Glücksfälle, eigene Arbeit, Erbschaften oder in irgend einer anderen Weise erwirbt, die Natur des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 16. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

**3680** Der Käsefabrikant Jacob Kummli aus Graubenz, und die verwitwete Färbereibesizer Ida Rißgamer geborene Schmitt zu Bischofswerder, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag vom 11. Juli 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles, was die künftige Ehefrau in die Ehe einbringt oder auf irgend eine Weise während der Ehe erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Dt. Eylau, den 11. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht. 2.

**3681** Der Gutebesizer Alexander Schlieper, jetzt zu Rogowo, vordem in Bromberg resp. Eichberg wohnhaft, und seine Ehefrau Olga geb. Jahnz haben vor Eingehung ihrer Ehe laut Verhandlung vom 23. November 1876 die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen und bestimmt, daß das Vermögen der Frau die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Lhorn, den 18. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht.

**3682** Die unverehelichte Anna Auguste Schaudt und der Maschinenbauer Adolph Komos, beide aus Lautenburg, welche die Ehe eingehen wollen, haben in der Verhandlung d. d. Lautenburg, den 20. Juli 1883 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossene Lautenburg, den 20. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht.

**3683** Der Kaufmann Heinrich Herrmann Guttmann von hier und das Fräulein Hulda Alter, letztere im Beistande und mit Genehmigung ihres Vaters, des Kaufmanns Alexander Alter von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 26. Juli 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe eingebrachte und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 26. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht 1.



**3684** Der Kaufmann Adolph Richard Mügge und dessen Ehefrau Bertha Friederike Wilhelmine geb. Bettac, beide von hier, früher in Grünhof wohnhaft, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Stettin, den 13. Juni 1871 ausgeschlossen.

Danzig, den 24. Juli 1883.  
Königl. Amtsgericht 1.

**3685** Das Fräulein Mahel Herrmann, bisher zu Natel, und der Kaufmann Isidor Sternberg zu Culmsee haben für ihre Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Culmsee, den 13. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht.

**3686** Der Lehrer Jacob Wojciechowski aus Bobrowo hiesigen Kreises und das Fräulein Pelagia Szuclmiska aus Schwes, Kreises Schwes, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 18. Juli 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das Vermögen und der gesammte Erwerb der Ehefrau, auch derjenige aus Erbschaften, Geschenken und Glücksfällen, die Rechte des vorbehaltenen Vermögens der Ehefrau haben soll.

Strasburg Westpr., 19. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht.

**3687** Die Marianna Zalusewska geb. Wojciechowska, jetzt zu Ottowiz, hat, nachdem sie volljährig geworden, laut Verhandlung vom 25. Februar 1882 und 7. Juli 1883 für die Dauer ihrer Ehe mit dem Einwohner Zalusewski zu Ottowiz die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen und bestimmt, daß ihr Vermögen die Natur des gesetzlich Vorbehaltenen haben soll.

Thorn, den 21. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht.

**3688** Der Eigenthümer Heinrich Nennmann zu Friedrichsbruch und die verwitwete Eigenthümerfrau Marie Krüger, geborene Zabel von Blutgarten haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter laut Vertrages vom 21. I. M. mit der Waaggabe, daß der während der Ehe von der Ehefrau zu machende, in Geschenken, Erbschaften und Glücksgütern bestehende Erwerb deren Eigenthum sein soll, ausgeschlossen.

Culm, den 23. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht.

**3689** Der Steinseker Albert Joseph Skodzinski und die Wittwe Josephine Woskops, geborene Ploßki, sämmtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrags vom 27. Juli 1883 ausgeschlossen.

Danzig, den 28. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

**3690** Der Uhrmacher Erdmann Robert Schmidt und das Fräulein Auguste Antonie Grüning, sämmtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemein-

schaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrags vom 27. Juli 1883 ausgeschlossen.

Danzig, den 28. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

**3691** Der Postassistent Martin Freyer hieselbst und das Fräulein Martha Nowak aus Podgorz haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 21. Juli 1883 ausgeschlossen.

Thorn, den 21. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht.

### Verschiedene Bekanntmachungen.

**3692** Ueber das Vermögen des Kaufmanns Carl Jahn in Pr. Stargard wird heute am 19. Juli 1883, Nachmittags 1 Uhr das Konkursverfahren eröffnet und der Kreiscommunal-Kassen-Rendant Beyer hier zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 12. August 1883 bei dem Gericht anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die im § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den 8. August 1883, Vormittags 10 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 21. September 1883, Vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichte, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen, oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitz der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 12. August 1883 Anzeige zu machen.

Pr. Stargard, den 19. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht III a.

**3693** Am 30. Juni 1883 ist beim Baden im Memeler Tief ein junger unbekannter Mann im ungefähren Alter von 20 bis 22 Jahren ertrunken. Die aufgefundenene Leiche war etwa 5 Fuß 6 Zoll groß, hatte braune Haare und war bekleidet mit einem Kesselhemde, einem gestickten schwarzen Vorhemde, einem Paar englisch ledrerner Hosen, einer blauen Weste, einem bunten Halstuche, blauen sog. Pijacker, blauer Tuchmütze und kurzen Stiefeln.

Die Kleidungsstücke werden bei der hiesigen Stadt-Polizei-Verwaltung aufbewahrt.

Wer über die Persönlichkeit des Verstorbenen Auskunft zu ertheilen vermag, wird gebeten, mir bald gefälligst zu den Acten J. II. 437/83 Nachricht zu geben.

Memel, den 20. Juli 1883

Der Königliche Staatsanwalt.



**3694** In der Strafsache wider Paczkowski und Genossen wird um Auskunft über den Aufenthalt des Knechts Adam Klonowski, gebürtig aus Weidenau, Kreis Roebau, bis Januar 1882 in Kollosomp, Kreis Stuhm im Dienst gewesen, ersucht. J. I. 244/82.

Elbing, den 23. Juli 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**3695** In der Strafsache, betreffend die am 5. Juli cr. erfolgte Ermordung des Schulknaben Heinrich Bartz von Berlinchen hat sich der in der Bekanntmachung vom 9. Juli d. J. gegen den Arbeiter Michael Schimanski von Willenberg ausgesprochene Verdacht als unbegründet herausgestellt. Im Uebrigen aber werden die in jener Bekanntmachung enthaltenen Mittheilungen unter dem Hinzufügen aufrecht erhalten, daß der dort seinem Aussehen nach näher beschriebene muthmaßliche Mörder von kräftiger Statur ist, ein volles blaßes Gesicht hat, etwa 1,74 Meter groß und ungefähr 40 Jahre alt ist.

Graudenz, den 23. Juli 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**3696** Im Monat Juni cr. ist in Ruffocohn ein ca. 1 Monat altes Kind ausgefekt aufgefunden worden. Die Mutter des Kindes hat bisher nicht ermittelt werden können. Der That verdächtig ist eine Frauensperson, welche am 8. Juni cr. von Ruffocohn nach Langnau gegangen ist und beim Gastwirths Neumann übernachtet hat.

Dieselbe ist von mittlerer Statur und hat an der linken Hand verkrüppelte Finger und an dem linken Fuß verkrüppelte Zehen.

Sever, der über die Person der Mutter des ausgefekten Kindes irgend welchen Aufschluß zu geben vermag, wird ersucht, zu den Acten II. J. 996/83 davon Mittheilung zu machen.

Danzig, den 24. Juli 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**3697** In unserm Gesellschafts-Register ist heute das Ausscheiden des Rentiers Herrmann Quadt zu Neustadt Westpr. aus der unter No. 8 eingetragenen Handelsgesellschaft Dellers & Comp. vermerkt worden.

Neustadt Westpr., den 21. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht.

**3698** Zufolge Verfügung vom 27. Juli 1883 ist an demselben Tage in unser Genossenschaftsregister unter No. 1 bei der Firma Elbinger Handwerkerbank, eingetragene Genossenschaft, in Colonne 4 Folgendes eingetragen:

Durch die Beschlüsse der Generalversammlungen vom 24. Januar 1882 und 23. Januar 1883 sind in den Vorstand wiedergewählt:

1. als Director Wilhelm Siegmund bis zum 1. März 1886,
2. als Cassirer Herrmann Lüde,
3. als Controleur Carl Reiff,

zu 2 und 3 bis zum 1. März 1885.

Elbing, den 27. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht.

**3699** Die Lieferung des für das hiesige Gericht pro 1883/84 nöthigen Brennmaterials von

30 Meter fichten Kloben,

30 Meter birken Kloben,

50 Meter buchen Kloben,

150 Centner Steinkohlen,

10 Tausend Ziegel Torf

bester Qualität soll beim Mindestfordernden übertragen werden.

Hierzu ist Termin auf Sonnabend, den **11. August 1883**, Vorm. 11 Uhr, vor dem Herrn Secretair Rudau in der Gerichtsschreiberei anberaumt worden.

Tiegenhof, den 23. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht.

**3700** Um Auskunft über den Aufenthaltsort des Arbeiters Martin Zielle aus Westpreußen, welcher im Herbst 1882 in Züserom, Kreis Prenzlau, beschäftigt war, wird zu den Acten M. 1 14/83 ersucht. Es soll ihm ein in Verwahrung befindlicher Rock zurückgegeben werden.

Prenzlau, den 23. Juli 1883.

Königlicher Erster Staatsanwalt.

**3701** Um Angabe des Aufenthalts des Tischlergesellen Ephraim Gollgowski zu den Acten J. 488/83 wird ersucht.

Elbing, den 26. Juli 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**3702** In der Johann Kraskleschen Konkursache soll eine Abchlagsvertheilung erfolgen. Dazu sind 5860 Mark verfügbar. Nach dem auf der hiesigen Gerichtsschreiberei niedergelegten Verzeichnisse sind dabei 254 Mt. bevorrechtigte und 21180 Mt. 20 Pf. nicht bevorrechtigte Forderungen zu berücksichtigen.

Dirschau, den 27. Juli 1883.

Der Konkurs-Verwalter,  
R a d l e.

## **3703** Vorlesungen

an der

Königlichen Thierarzneischule in Hannover.  
Wintersemester 1883/84.

Beginn: 15. October 1883.

Director Professor Dr. Dammann: Encyclopädie und Methodologie der Thierheilkunde; Specielle Chirurgie; Gerichtliche Thierheilkunde; Uebungen im Anfertigen von schriftlichen Gutachten und Berichten.

Professor Wegemann: Anorganische Chemie; Pharmacognosie; Pharmaceutische Uebungen.

Professor Dr. Lustig: Specielle Pathologie und Therapie; Propädeutische Klinik; Spitalklinik für größere Hausthiere.

Professor Dr. Rabe: Specielle pathologische Anatomie; Pathologisch-histologischer Cursus; Pathologisch-anatomische Uebungen und Obductionen; Spitalklinik für kleine Hausthiere.



Lehrer Terreg: Anatomie der Hausthiere; Physiologie II.; Anatomische Uebungen.

Lehrer N. N.: Extérieur des Pferdes und der übrigen Arbeitsthier; Thierzuchtlehre und Geflügelkunde, Operationsübungen; Ambulatorische Klinik.

Professor Dr. Hess: Zoologie.

Dr. Ehrlenholtz: Physik.

Lehrer Geiß: Theorie des Hufbeschlages.

Repetitor Dr. Arnold: Physikalische und chemische Repetitorien.

Repetitor Schneidemühl: Anatomische und physiologische Repetitorien.

Zur Aufnahme als Studirender ist der Nachweis der Reife für die Prima eines Gymnasiums oder einer Realschule erster Ordnung, bei welcher das Latein obligatorischer Unterrichtsgegenstand ist, oder einer durch die zuständige Central-Behörde als gleichstehend anerkannten höheren Lehranstalt erforderlich.

Ausländer und Hospitanten können auch mit geringeren Vorkenntnissen aufgenommen werden, wenn sie die Zulassung zu den thierärztlichen Prüfungen in Deutschland nicht beanspruchen.

Nähere Auskunft ertheilt

Hannover im Juli 1883.

Die Direction

der Königl. Thierarzneischule.

Dr. Dammann.

### Verzeichniß der Vorlesungen,

welche im Winter Semester 1883/84 an der Königl. landwirthschaftlichen Hochschule zu Berlin, Invalidenstr. Nr. 42, stattfinden werden.

#### 1. Landwirthschaft, Forstwirthschaft und Gartenbau.

**3704** Geheimer Regierungsrath, Professor Dr. Settegast: Allgemeine Thierzuchtlehre. Schafzucht und Wollkunde. — Professor Dr. Orth: Allgemeine Ackerbaulehre, Theil I. (Bodenkunde, Urbarmachung, Ent- und Bewässerung). Landwirthschaftliche Betriebslehre. Praktische Uebungen im agronomisch-pedologischen Laboratorium. Leitung agronomischer und agrulturchemischer Arbeiten für Vorgerüchte. — Oekonomierath Dr. Freiherr von Canstein: Spezieller Pflanzenbau. — Dr. Grahl: Volkswirtschaftliche Grundlagen des Ackerbaues. Taxationslehre. Landwirthschaftliches Seminar. — Professor Dr. Großmann: Doppelte Buchführung, Berechnungen bei Amortisationen und Ablösungen, Prinzipien der Versicherungsgesellschaften. — Dr. Hartmann: Ueber die Schafracen und deren Wolle und über die Züchtung des Merinoschafes. Rindviehzucht. — Oberförster Krieger: Waldbau. Forstschuß. Jagdverwaltung und Jagdbenutzung. — Dr. Lehmann: Landwirthschaftliche Fütterungslehre, Theil I. (Nährstoffe, Futtermittel und Ableitung der Futternormen). Schweinezucht. — Benno Martiny: Molkereiwesen, II. Theil. (Die Tech-

nik des Molkereibetriebes bei Milchverkauf, Aufrahmung Butter- und Käsebereitung, Herstellung von Milchconserven ic.) — Geh. Rechnungsrath, Ingenieur Schotte: Landwirthschaftliche Maschinenkunde. Prinzipien der Mechanik und Maschinenlehre. Zeichen- und Konstruktionsübungen. — Universitätsgärtner Lindemuth; Obstbau.

#### 2. Naturwissenschaften.

a) Botanik und Pflanzenphysiologie. Professor Dr. Kny: Anatomie und Entwicklungsgeschichte der Pflanzen, in Verbindung mit mikroskopischen Demonstrationen. Botanisch-mikroskopischer Kursus im Anschlusse an vorstehende Vorlesung. Leitung der Arbeiten im botanischen Institute. — Professor Dr. Frant: Krankheiten der Kulturpflanzen. Uebersicht über die Pflanzenphysiologie. Uebungen im pflanzenphysiologischen Laboratorium. Arbeiten für Fortgeschrittenere im pflanzenphysiologischen Laboratorium. — Professor Dr. Wittmack: Systematische Botanik. Verfälschung der Nahrungs- und Futtermittel. Ausgewählte Kapitel aus der technologischen Botanik.

b) Chemie und Technologie. Geheimer Regierungsrath Professor Dr. Pandolt: Anorganische Experimentalchemie. Chemisches Praktikum. — Dr. Degener: Organische Chemie mit besonderer Berücksichtigung der Landwirthschaft und der landwirthschaftlichen Gewerbe. Die Verwerthung der wichtigsten Abfallstoffe in der Landwirthschaft. — Professor Dr. Debrüch: Stärkefabrikation und Brennerei. Brauerei und Malzfabrikation. Uebungen in den Control-Untersuchungen für Brauerei, Brennerei und Stärkefabrikation. Großes gährungschemisches Praktikum.

c) Mineralogie, Geologie und Geognosie. Prof. Dr. Gruner: Bodenkunde. Geognosie. Mineralogisch-pedologisches Praktikum.

d) Physik. Professor Dr. Börnstein: Experimentalphysik I. Theil. Wetterkunde. Physikalisch: Uebungen.

e) Zoologie und Thierphysiologie. Professor Dr. Nehring: Zoologie und vergleichende Anatomie mit spezieller Berücksichtigung der Wirbelthiere. Zoologisches Colloquium. — Professor Dr. Jung: Physiologie des thierischen Stoffwechsels. Thierphysiologische Uebungen (in Gemeinschaft mit Dr. Lehmann). — Dr. Karsch: Landwirthschaftliche Entomologie. Vienenzucht.

#### 3. Staats- und Rechtswissenschaft.

Professor Dr. Schmoller; Agrarwesen und Agrarpolitik Deutschlands im 19. Jahrhundert. — Kammergerichtsrath Keffner: Reichs- und preussisches Recht mit besonderer Rücksicht auf die für den Landwirth wichtigen Rechtsverhältnisse.

#### 4. Veterinärkunde,

Professor Müller: Anatomie der Hausthiere, verbunden mit Demonstrationen. Thierseuchen und deren Tilgung. — Professor Diederhoff: Seuchen und parasitische Krankheiten der Hausthiere. — Ober-Kopfarzt Rüttner: Hufbeschlageslehre.



## 5. Baukunde und Meliorationswejen.

Professor Schlichting: Wasserbau. Landwirthschaftliche Baulehre. Wege- und Brückenbau. Uebungen im Entwerfen von Bauwerken des Wasser- Wege- und Brückenbaues.

## 6. Kulturtechnik.

Meliorations-Bauinspector Köhler: Kulturtechnik. Kulturtechnisches Seminar. Entwerfen von Ent- und Bewässerungs-Anlagen.

## 7. Geodäsie und Mathematik.

Professor Dr. Boaler: Praktische Geometrie. Landesvermessung. Geodätische Zeichen- und Rechen-Uebungen. Meßübungen. — Professor Dr. Börslein: Analytische Geometrie und höhere Analysis. Mathematische Uebungen. Oberlehrer Dr. Reichel: Elementarmathematik, Ergänzungen zur Algebra und darstellenden Geometrie. Uebungen zur darstellenden Geometrie und zur Algebra.

Seit dem Sommer-Semester 1883 besteht auch der zweisemestrige geodätische Kursus, welcher in den Prüfungsvorschriften für die öffentlich anzustellenden Landmesser vom 4. September 1882 vorgesehen ist, und ist mit demselben ein viersemestriger Kursus für diejenigen verbunden, welche mit der geodätischen Qualifikation zugleich eine solche als Kulturtechniker erlangen wollen.

Das Winter-Semester beginnt am 15. October 1883. — Honorar pro Semester 100 Mark. Programme sind durch das Rectorat zu erhalten.

Berlin, den 26. Mai 1883.

Der Rector.

In Vertretung:  
gez. Landolt.

Vorstehendes Verzeichniß u. ist jederzeit von der Quästur der landwirthschaftlichen Hochschule in Berlin, Invalidenstraße No. 42 zu beziehen.

Danzig, den 18. Juli 1883.

Der Reglerungs-Präsident.

**3705** Vom 1. September d. J. ab treten auf den preussischen Staats- und unter Staatsverwaltung stehenden Privatbahnen folgende mit wesentlichen Erleichterungen verknüpfte Grundsätze für die Preisberechnung bei der Ausgabe von Abonnementsfahrkarten in Kraft.

1. Der Abonnementspreis wird nach den normalen Personenzugtarifen der Staatsbahnen berart ermittelt, daß für die betreffende Strecke bei einem Abonnement auf 1 Monat 30 einfache Fahrten, auf zwei Monate 50 einfache Fahrten und auf jeden folgenden Monat 15 einfache Fahrten mehr in Ansatz gebracht werden. Die so berechneten Preise werden bei Abonnements auf Entfernungen von mehr als 10 km um soviel Prozent bis zu höchstens 50 Prozent ermäßigt, als die Entfernung in Kilometern diejenige von 10 km übersteigt.

2. Die Berechtigung zur beliebigen Benutzung mehrerer zwischen den beiden Endstationen bestehenden Routen kann der Abonnent durch Zahlung des Abonnementspreises für die längste Route erwerben.

3. Die beim Uebergange in eine höhere Wagenklasse reglementsmäßig gewährten Erleichterungen werden auch den Inhabern von Abonnementskarten auf den betreffenden Strecken gewährt.

Näheres ist in den Verkehrs-Büreaus der königlichen Eisenbahn-Directionen, sowie bei den diesseitigen Betriebsämtern zu erfahren.

Köln, den 14. Juli 1883.

Namens der königlich preussischen Staats-Eisenbahn-Directionen, königl. Eisenbahn-Direction (rechtsrheinische)

**3706** Vom 10. August d. J. ab tritt auf der Strecke von Guldensboden bis Dirschau für den Personenzug Nr. 10 und für den Güterzug Nr. 302, welcher vom genannten Tage Personenbeförderung zwischen Guldensboden und Dirschau erhält, nachstehender Fahrplan in Kraft. Die gemischten Züge 531 (aus Elbing 6,23 Uhr Morg.) und 532 (in Elbing 6,5 Uhr Morg.) kommen auf der Strecke Elbing-Guldensboden in Wegfall und werden durch die Züge 302 und 9 ersetzt.

Stationen.	Pers.-Zug 10.		Gem. Zug. 302.	
	Ant.	Abf.	Ant.	Abf.
Guldensboden . . . . .	9,53	9,55	Vorm.	6,6
Elbing . . . . .	10,12	10,18	6,31	6,41
Brunau . . . . .	10,33	10,34	7,2	7,4
Altfelde . . . . .	10,44	10,46	7,19	7,21
Marienburg . . . . .	11,1	11,4	7,43	7,53
Simonsdorf . . . . .	11,19	11,20	8,12	8,15
Dirschau . . . . .	11,34	Nachts.	8,35	Vorm.

Bromberg, den 27. Juli 1883.

Königliche Eisenbahn-Direction.

**3697** Die im Herbst jedes Jahres eintretende Steigerung des Verkehrs auf den Eisenbahnen wird für den bevorstehenden Herbst voraussichtlich wiederum erhebliche Dimensionen annehmen.

Durch Vermehrung des Güterwagenparks, Einstellung der Arbeitswagen in den Betrieb, Beschränkung der Dienstguttransporte, Vermehrung der Züge pp. sind seitens der Eisenbahn-Verwaltung bereits Vorkehrungen getroffen, um den erhöhten Anforderungen möglichst zu genügen, doch wird sich der Verkehr nur ganz ohne alle Schwierigkeiten vollziehen und der Erfolg dieser Maßregeln gesichert sein, wenn auch das verkehrtreibende Publikum frühzeitig mit der Anfuhr des Herbst- resp. Winterbedarfs beginnt.



Wir ersuchen daher das Publikum und namentlich die Inhaber von Fabriken, im eigenen Interesse die Eisenbahn-Verwaltung in dem Bestreben, einem Wagenmangel vorzubeugen, dadurch zu unterstützen, daß, soweit als irgend thunlich, mit dem Bezuge der für den Winter erforderlichen Materialien, namentlich Kohlen, Kokes etc. auch für den Hausbedarf bereits mit Anfang August begonnen wird.

Bromberg, den 24. Juli 1883.

Königliche Eisenbahn-Direction.

**3708** Mit dem Tage der Eröffnung der Strecken König-Paskowitz, Graudenz-Marienburg, Kornatowo-Culm und Allenstein-Mohrungen (voraussichtlich den 15. August 1883) treten im Eisenbahn-Directions-Bezirk Bromberg in Kraft:

1. ein neuer Kilometerzeiger zur Berechnung der Preise für die Beförderung von Personen, Reisegepäck und Hunden, Leichen, Fahrzeugen und lebenden Thieren, sowie Ell- und Frachtgütern an Stelle des bisherigen Kilometerzeigers vom 1. August 1881 nebst Nachträgen.
2. Der Nachtrag 5. zum Localtarif für die Beförderung von Personen, Reisegepäck und Hunden vom 1. August 1881, enthaltend außer bereits publicirten Tarifänderungen neue Billetpreistabellen für die eröffneten Stationen etc.

Als Tariffätze für die neuen Strecken kommen ebenfalls die für den diesseitigen Bezirk in den Tarifstabellen des Localtarifs für die Beförderung von Personen, Reisegepäck und Hunden vom 1. August 1881 des Localtarifs für die Beförderung von Leichen, Fahrzeugen und lebenden Thieren vom 1. Januar 1880 (zweite Auflage) und des Gültertarifs vom 1. Juli 1880 (zweite Auflage) nebst den zu diesen Tarifen eventl. gehörigen Nachträgen enthaltenen Sätze zur Erhebung unter Zugrundelegung der im neuen ad. 1. genannten Kilometerzeiger aufgeführten Entfernungen.

Die in dem Kilometerzeiger mit aufgeführte Station Frankenhagen wird bis auf Weiteres dem öffentlichen Verkehr noch nicht übergeben.

Exemplare des Kilometerzeigers sind zum Preise von 0,80 M., des Nachtrags 5. zum Localpersonen-Tarif zum Preise 0,30 M. durch Vermittelung der Billet-Expeditoren des Directions-Bezirks vom 1. August d. J. ab käuflich zu beziehen.

Bromberg, den 22. Juli 1883.

Königl. Eisenbahn-Direction.

**3709** Ueber das Vermögen des Schuhmachermeisters Eduard Schirmacher zu Elbing ist heute Vormittags 11<sup>3/4</sup> Uhr das Concursverfahren eröffnet. Verwalter ist der Kaufmann Rosenkranz hier. Offener Arrest mit Anzeigerfrist bis zum 18. August 1883.

Anmeldefrist bis zum 27. August 1883.

Gläubigerversammlung den 14. August 1883, Vormittags 10<sup>1/2</sup> Uhr, im Zimmer No. 12.

Allgemeiner Prüfungstermin den 4. September 1883, Vormittags 11 Uhr ebendasselbst.  
Elbing, den 28. Juli 1883.

Groll.

Erster Gerichtschreiber des Königl. Amtsgerichts.

### Steckbriefe.

**3710** Der unten beschriebene Wärgeselle Constantin von Dslowky aus Polnitz, Kr. Schlochau, welcher wegen Diebstahls, Landstreichens und Bettelns zu drei Monaten Gefängniß, 14 Tagen Haft und Ueberweisung an die Landespolizeibehörde verurtheilt worden, ist, nachdem er einen Theil der wider ihn erkannten Strafe verbüßt hatte, aus dem hiesigen Gefängniß entwichen. Es wird ersucht, denselben festzunehmen und in das Gerichts-Gefängniß zu Stolp abzuliefern.

Beschreibung: Alter 27 Jahre, Größe 1,69 m, Haare hellblond, Stirn frei, Bart roth, kurz geschoren, Augenbrauen hellblond, Augen blau, Nase gewöhnlich, Mund gewöhnlich, Zähne defect, Kinn oval, Gesicht oval, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch. Kleidung braungestreifte Sommerhosen, graue Weste, weißkleinnes Hemde, graue Mütze, und kurze Ledersiefel.

Stolp, den 18. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht.

**3711** Gegen:

1. den Bürstenmacher August Julius Spenst aus Culm, geb. 4. August 1848 zu Culm,
2. den Arbeiter Johann Paul Witkowski aus Friedrichsbruch, geb. 30. Januar 1850 zu Friedrichsbruch,
3. den Müller Ferdinand Eduard Zink aus Gogolin, geb. 21. September 1849 zu Gogolin,
4. den Schmidt Franz Paczkowski aus Culm, geb. 9. October 1849 zu Banfan, Kreis Schwetz,
5. den Schmidt Johann Rudolph Werdelmann aus Damerau, geb. 19. Januar 1850 zu Blotte,
6. den Glaser Paul Philipp Pilinski aus Culm, geb. 1. Mai 1859 in Culm,

welche sich verborgen halten, soll eine durch Urtheil des königlichen Schöffengerichts zu Culm vom 19. Dezember 1882 erkannte Geldstrafe von je 15 Mark, im Unvermögensfalle eine Haftstrafe von drei Tagen vollstreckt werden.

Es wird ersucht, dieselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß zur Strafvollstreckung einzuliefern. E 104/82.

Culm, den 25. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht.

**3712** Gegen den Einwohner Johann Zaborowski aus Niederausmaß, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des königlichen Schöffengerichts zu Culm vom 3. Januar 1883 erkannte Gefängnißstrafe von vier Wochen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß behufs Strafvollstreckung abzuliefern. Aktenz.: B. 56/892.

Culm, den 18. Juli 1883.

Königliches Amts-Gericht.



**3213** Gegen den Schmiedegesellen Gustav Berl aus Culm, geboren 14. August 1855 zu Friedeck Kreis Strasburg, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu Culm vom 20. März 1883 erkannte Geldstrafe von 20 Mark, im Unvermögensfalle fünf Tage Gefängniß vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß zur Strafvollstreckung abzuliefern. D. 18/82.

Beschreibung: Alter 27 Jahre, Größe 1 m 70 cm, Statur schlank, Haare blond, Stirn hoch, Bart Schnurrbart, Augenbrauen blond, Augen blau, Zähne fehlerhaft, Kinn rund, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch und polnisch. Besondere Kennzeichen: Auf der rechten Wacke eine Schnittnarbe.

Culm, den 25. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht.

**3714** Gegen den Arbeitsoldaten Julius Friedrich Brandenburger, geb. 3. Januar 1858 zu Kotozko, zuletzt in Fronau Kreis Culm aufhaltend, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu Culm vom 13. Juni 1882 erkannte Geldstrafe von 15 M., im Unvermögensfalle eine Haftstrafe von drei Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß zur Strafvollstreckung abzuliefern. C. 43/82.

Culm, den 25. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht.

**3715** Gegen den Arbeiter Julius Drewa aus Stolzenberg No. 669, geboren am 5. Juni 1860 zu Schilditz, Kreis Danzig, katholischer Religion, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des Königlichen Landgerichts zu Danzig vom 15. Mai 1883 erkannte Gefängnißstrafe von einem Monate, wovon bereits 1 Tag verbüßt ist, vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern. (II. L. 1 31/83.)

Danzig, den 21. Juli 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**3716** Gegen die Dienstmagd Marianna Szyska aus Sommin, welche sich verborgen hält, soll eine durch rechtskräftiges Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu Königs vom 14. Juli 1882 erkannte Gefängnißstrafe von einem Monat vollstreckt werden. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängniß des Ergreifungsortes abzuliefern, uns auch zu den Acten D. 194/82 Nachricht zu geben.

Königs, den 24. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung 3.

**3717** Gegen den Färbergesellen Gustav Pahlke, zuletzt in Zinten, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Osterode abzuliefern. Altenzeichen: I. D. 150/83.

Osterode, den 14. Juli 1883.

Königl. Amts-Gericht.

**3718** Gegen folgende Wehrpflichtige:

1. Knecht Markus Dominik aus Parschkau, geb. am 30. Oktober 1857 in Parschkau, Kreis Neustadt,
2. Arbeiter Johann Albert Widmann, geboren zu Zarnowitz am 2. März 1857, zuletzt in Or. Starzyn aufhaltend,

welche flüchtig sind oder sich verborgen halten, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu Puzig Westpr. vom 7. Juni 1883 erkannte Geldstrafe von je 150 Mark, im Unvermögensfalle eine Haftstrafe von je 30 Tagen vollstreckt werden.

Es wird ersucht, von den vorherbezeichneten Personen im Betretungsfalle die Geldstrafe einzuziehen event. im Unvermögensfalle dieselben sofort zu verhaften und an das nächste Gerichtsgefängniß einzuliefern, welches ersucht wird, vom Geschehenen Nachricht zu geben. Altenzeichen E. 14/83.

Puzig, den 21. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

**3719** Gegen den Besitzer Ferdinand Klatt aus Neuendorf, welcher sich zeitweise bei seinem Schwiegervater Steinbock in Niederhölle und Schwager Kresin in Spohn aufhalten soll, ist die Untersuchungshaft wegen versuchter Nothzucht verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichts-Gefängniß zu Carthaus abzuliefern.

Carthaus, den 28. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht.

**3720** Gegen den Maurer August Kolwer aus Böblau, geboren am 18. April 1848, evangelisch, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Central-Gefängniß Schießstange No. 9 abzuliefern. II. J. 1024/82.

Danzig, den 4. Juli 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**3721** Gegen die etwa 30 Jahre alte, in Radomno, Kreis Loebau geb. Arbeiterfrau Antonie Godlemska, zuletzt in Refenschin aufhaltend, welche sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das Amtsgerichts-Gefängniß zu Pr. Stargardt abzuliefern.

Pr. Stargardt, den 10. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht.



**3722** Gegen den Eigenthümer Peter Baranowski aus Krzywdza, geb. den 26. April 1846, katholisch, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des königlichen Landgerichts zu Danzig vom 19. Juni 1883 erkannte Gefängnißstrafe von 5 Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern. I. L. 20/83.

Danzig, den 19. Juli 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

**3723** Die unverehelichte Henriette Medau, jetzt verehelichte Gradtke, zuletzt in Stuttgart, ist durch rechtskräftiges Urtheil vom 31. Oktober 1882 IX. D. 353/82. zu 5 Mark, im Ueberschusse zu 2 Tagen Gefängniß, 50 Pf. Werthersatz und einer Zusatzstrafe von 10 Tag-Gefängniß verurtheilt worden. Die p. Gradtke entzieht sich der Verhaftung und ist ihr jetziger Aufenthaltsort unbekannt. Es wird deshalb ergebenst ersucht, die Angeklagte im Betretungsfalle zu verhaften und an das nächste Amts-Gerichts-Gefängniß zur Strafvollstreckung abzuliefern und vom Geschehenen hierher Nachricht zu geben.

Danzig, den 14. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht 12.

**3724** Gegen den Dienstjungen Wilhelm Säger aus Culm, geboren am 20. April 1867 zu Culmsee, evangelisch, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Culm abzuliefern. V. D. 4/83.

Culm, den 12. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht.

**3725** Gegen den Kaufmann Samuel Davidsohn aus Danzig, zuletzt Langebrücke und Brodbänkengasse No. 22 wohnhaft gewesen, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Bankruths verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Central-Gefängniß, Schießstange No. 9 abzuliefern. II. J. 877/83.

Danzig, den 16. Juli 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**3726** Gegen den Arbeiter Richard Schulz aus Danzig, geb. am 12. September 1865 daselbst, evangelischer Religion, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls verhängt. Er wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Central-Gefängniß, Schießstange No. 9 abzuliefern. II. J. 542/83.

Danzig, den 14. Juli 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

**3727** Gegen den früheren Besitzer Joseph v. Grabowski aus Zurromin, zuletzt Mühlenpächter in Nieder Lowitz bei Gr. Woschpohl, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu

Carthaus vom 16. Mai 1882 erkannte Gefängnißstrafe von 14 Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Königl. Amtsgerichtsgefängniß zu Carthaus abzuliefern.

Carthaus, den 11. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht.

**3728** Gegen die unverehelichte Josefina Glonke aus Biglin, welche flüchtig ist, wird wegen Diebstahls die gerichtliche Haft beschlossen. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß zu Zoppot abzuliefern.

Beschreibung: Alter 23 Jahre, Statur groß, Haare hellblond, Augen blau, Nase und Mund gewöhnlich.

Zoppot, den 16. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht.

**3729** Gegen den Deputatsknecht Franz Riazowski junior aus Damerau-Höhe, geboren am 4. April 1856 zu Felgenau, ungefähr 5 Fuß 6 Zoll groß, ziemlich kräftig gebaut, mit einem dunkeln Tuchanzuge bekleidet, Ersatzreservist I. Klasse, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängniß zu Dirschau abzuliefern. (II. J. 988/83.)

Danzig, den 17. Juli 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**3730** Gegen I. den Schlossergesellen Johann August Bahke, geb. am 2. Mai 1847 zu Königsberg in Pr., 2. dessen Ehefrau Rosalie geb. Mohn, früher in Marienburg wohnhaft, welche flüchtig sind, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, dieselben zu verhaften und in das hiesige Central-Gefängniß abzuliefern. J. I. 499/83.

Elbing, den 15. Juli 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**3731** Der Arbeiter Thomas Wessalkowski aus Marienau, welcher durch rechtskräftiges Urtheil des Königl. Landgerichts Graudenz vom 7. Juli 1883 wegen schweren Diebstahls im wiederholten Rückfalle zu 8 Jahren Zuchthaus verurtheilt ist, ist am heutigen Tage aus dem hiesigen Gerichtsgefängniß entwichen. Es wird ersucht, denselben festzunehmen und in das nächste Gefängniß abzuliefern und hierher Nachricht zu geben.

Signalement: Alter 34 Jahre, Statur mittel, Größe 1,65 m, Haare dunkelblond, Stirn frei, Augenbrauen dunkel, Zähne fehlerhaft, Gesicht oval, dunkler Schnurrbart, Augen grau, Kinn rund, Sprache deutsch.

Kleidung: blaugraues Zeugjaquet, graue Drillshosen, schwarze Tuchmütze.

Graudenz, den 16. Juli 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.



**3732** Gegen den unten beschriebenen Fleischergefallen Carl Wieniewski aus Klein Tarpen, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen versuchten Todtschlages verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß zu Graudenz abzuliefern. J. 851/83. III.

Beschreibung: Alter 20 Jahre, Größe 1,70 m ungeschätzt, Statur schlank, Haare dunkelblond, Stirn frei, Augenbrauen blond, Augen grau, Nase länglich und gebogen, Zähne gut, Kinn spitz, Gesicht länglich und hager, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch. Kleidung: grauer Tuchrock, hellgraue Tuchhose, braune Tuchmütze.

Graudenz, den 16. Juli 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**3733** Gegen die 42 Jahre alte Dienstmagd Anorthe Wronka geb. Neumann aus Schwirzstein, welche flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls im wiederholten Rückfalle verhängt.

Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das Justiz-Gefängniß zu Ortelsburg abzuliefern, sowie zu den Akten V. L. 4/83 Mittheilung zu machen.

Allenstein, den 18. Juli 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

**3734** Der Arbeiter Friedrich Koesler, welcher sich am 13. Juni cr. von hier nach Guttstadt abgemeldet hat, um dort Arbeit zu suchen, ist in Guttstadt nicht eingetroffen und entzieht sich durch Verheimlichung seines Aufenthaltsorts der über ihn zu verhängenden Polizei-Aufsicht.

Alle Polizei-Verhörenden und Herrn Gendarmen werden dienstergebenst ersucht, nach dem gegenwärtigen Aufenthaltsorte des p. Koesler Recherchen anzustellen und sofern derselbe ermittelt ist, uns ungesäumt davon in Kenntniß zu setzen.

Signalement: Geburtsort Pomehrendorf, Religion evangelisch, Alter 39 Jahre, Größe 5 Fuß 1½ Zoll, Haare blond, Stirn frei, Augenbrauen blond, Augen grau, Zähne defect, Kinn oval, Bart im Entstehen, Gesichtsbildung oval, Gesichtsfarbe gesund, Gestalt untersetzt, Sprache deutsch.

Pr. Holland, den 12. Juli 1883.

Die Polizei-Verwaltung.

**3735** Gegen den Arbeiter Paul Broeske aus Hoppenbruch, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Meineides verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in die hiesige Central-Gefängniß-Inspektion abzuliefern.

Signalement: Alter 45 Jahre, Statur kräftig, Größe 1 m 58 cm, Haare dunkelblond, Stirn frei, Augenbrauen blond, Zähne gesund, Gesicht länglich, blonder Schnurrbart, Augen blau, Kinn oval, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch.

Elbing, den 18. Juli 1883.

Der Untersuchungsrichter bei dem Königl. Landgerichte

**3736** Die unberechlichte Auguste Pepping, geboren den 24. August 1883 zu Barten, Kreis Rastenburg, welche hier wegen gewerbsmäßiger Unzucht mit 10 Tagen Haft gerichtlich bestraft und am 29. Mai cr. mittelst einer auf 3 Tage gültigen Reise-Route nach Saeglad, Kreis Rastenburg gewichen, ist bisher dort nicht eingetroffen.

Es wird um Ermittlung der p. Pepping, Herbeiführung ihrer Bestrafung wegen Nichtbefolgung der Reise-Route und Nachricht hierher ersucht.

Gumbinnen, den 4. Juli 1883.

Die Stadt-Polizei-Verwaltung.

**3737** Gegen den Arbeiter Peter Dietrich aus Pangritz-Colonie bei Elbing, geboren in Gr. Möbern am 22. Februar 1844, evangelisch, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Elbing vom 18. Mai 1883 wegen Diebstahls erkannte Gefängnißstrafe von 3 Wochen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern und zu den Akten V. D. 152/83 Nachricht zu geben.

Elbing, den 12. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht.

**3738** Gegen die unberechlichte Wilhelmine Netzel aus Puzig, geb. am 11. März 1859 zu Gnewau, Kr. Neustadt Westpr., welche flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Puzig vom 18. Januar 1883 erkannte Gefängnißstrafe von 14 Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern.

Danzig, den 4. Juli 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

**3739** Gegen den Maschinenschlosser Bernhard Schwittau, am 19. Mai 1859 zu Landsberg i. Ostpr. geboren, Sohn der Landreiter Rudolf und Dorothea geb. Vogel-Schwittau'schen Eheleute, evangelisch, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen thätlichen Angriffs von Beamten verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in unser Gefängniß abzuliefern.

Mehlack, den 6. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht.

**3740** Gegen den Fleischergefallen Johann August Wierdig aus Neustadt, zuletzt in Rheda, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Neustadt Westpr. vom 22. Mai 1882 erkannte Gefängnißstrafe von 5 Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern.

Neustadt Westpr., den 30. Juni 1883.

Königl. Amtsgericht.



**3741** Es sind die Wehrpflichtigen:

1. Carl Wilhelm Julius Schulz, geboren den 27. August 1857 in Hoch-Kelpin, zuletzt in Hoch-Kelpin wohnhaft,
2. Carl August Ott, geb. den 10. Oktober 1857 in Reichenberg, zuletzt wohnhaft in Reichenberg,
3. Knecht Carl Julius Neumann, geb. am 17. Oktober 1857 in Wonneberg, zuletzt wohnhaft in Müggenhahl,
4. Friedrich Wilhelm Jeschonawski, geb. am 5. September 1858 in Bürgerwiesen, zuletzt wohnhaft daselbst,
5. August Michael Kuntel, geboren am 20. September 1858 in Bissau, zuletzt wohnhaft in Bissau,
6. Carl Ferdinand Krause, geb. am 23. April 1858 in Rohling, zuletzt wohnhaft in Schüddellau,
7. Benjamin Ludwig Klinz, geb. am 11. Februar 1858 in Landau, zuletzt wohnhaft in Landau,
8. Seefahrer Heinrich Albert Dittmann, geb. am 14. Dezember 1858 in Neufähr, zuletzt wohnhaft daselbst,
9. Carl Albert Nögel, geb. am 26. März 1858 in Ohra, zuletzt wohnhaft in Ohra,
10. Albert Zatemski, geb. am 12. April 1858 in Ohra, zuletzt wohnhaft in Ohra,
11. Franz August Formella, geb. am 3. Mai 1858 in Praust, zuletzt wohnhaft in Praust.
12. Johann Peter Kirsch, geboren am 27. September 1858 in Schnakenburg, zuletzt wohnhaft daselbst,
13. Carl Friedrich Rusch, geb. am 10. Juni 1858 in Trutenauer-Herrenland, zuletzt wohnhaft daselbst,
14. Johann Dyjarsch, geb. am 11. Februar 1858 in Senstau, zuletzt wohnhaft in Senstau,
15. Reinhold Eduard Schweier, geboren am 28. Mai 1858 in Uhltau, zuletzt wohnhaft in Uhltau,
16. Johann Constantin Czmytrowicz, geb. am 21. September 1858 in Weslinken, zuletzt wohnhaft in Weslinken,
17. Johann Albert Dambach, geb. am 13. Juni 1858 in Ziganenberg, zuletzt wohnhaft in Ziganenberg,
18. Jakob August Droy, geb. am 8. Mai 1859 in Bantau, zuletzt wohnhaft in Bantau,
19. Carl Friedrich Fein, geb. am 3. März 1859 in Gr. Boehlkau, zuletzt wohnhaft in Groß Boehlkau,
20. August Adolf Wilhelm Meyer, geboren am 19. Dezember 1859 in Groß Boehlkau, zuletzt wohnhaft in Groß Böhlkau,
21. August Anton Bloch, geb. am 3. Januar 1859 in Kl. Boehlkau, zuletzt wohnhaft in Kl. Boehlkau,
22. Seefahrer Carl Julius Fischer, geboren am 14. Juli 1859 in Bohnsack, zuletzt wohnhaft in Bohnsack,
23. Georg Friedrich Komitz, geboren am 20. Januar 1859 in Braunsdorf, zuletzt wohnhaft in Braunsdorf,
24. Seefahrer Georg Ludwig Rings, geboren den 1. April 1859 in Bürgerwiesen, zuletzt wohnhaft in Bürgerwiesen,
25. Johann Adolf Otto Schwarz, geboren am 13. Februar 1859 in Bürgerwiesen, zuletzt wohnhaft in Bürgerwiesen.
26. Seefahrer Jakob August Schoermer, geboren am 3. April 1859 in Bürgerwiesen, zuletzt wohnhaft in Bürgerwiesen,
27. Franz Eworeck, geboren am 27. Mai 1859 in Czattlau, zuletzt wohnhaft in Czattlau,
28. Johann Joseph Kastali, geb. am 23. Mai 1859 in Emaus, zuletzt wohnhaft in Emaus,
29. Seefahrer Franz Johann Wittkowitz, geb. am 11. April 1859 in Gluckau, zuletzt wohnhaft in Oliva,
30. Franz August Ziemann, geboren am 5. Dezember 1859 in Gluckau, zuletzt wohnhaft in Gluckau,
31. Seefahrer August Franz Sabuhn, geboren am 23. Februar 1859 in Heiligenbrunn, zuletzt wohnhaft in Danzig,
32. Seefahrer Carl Adolf Adler, geboren am 1. November 1859 in Heubude, zuletzt wohnhaft in Heubude,
33. Eigenthümersohn August Ferdinand Gessella, geb. am 9. Juli 1859 in Hochstrief, zuletzt wohnhaft in Jägersburg, Kreis Carthaus,
34. August Valentin Ostrowski, geboren am 14. Februar 1859 in Hohenstein, zuletzt wohnhaft in Hohenstein,
35. Carl Ludwig Zahnte, geb. am 19. März 1859 in Kladau, zuletzt wohnhaft in Strippau, Kreis Berent,
36. Albert Julius Zeller, geb. am 13. Mai 1859 in Kladau, zuletzt wohnhaft in Lamenstein,
37. Friedrich Ernst Resch, geb. am 10. Mai 1859 in Müggenhahl, zuletzt wohnhaft in Müggenhahl,
38. Seefahrer Wilhelm Ferdinand Neumann, geboren am 13. April 1859 in Ohra, zuletzt noch wohnhaft in Ohra,
39. Carl Friedrich Schiblad, geboren am 9. September 1859 in Ohra, zuletzt wohnhaft in Ohra,
40. Seefahrer Georg Simon Fritsch, geboren am 3. Januar 1859 in Oliva, zuletzt wohnhaft in Oliva,
41. Seefahrer Carl Friedrich Wilhelm Mohr, geb. am 25. Januar 1859 in Oliva, zuletzt wohnhaft in Oliva,
42. Seefahrer Rudolf Theodor Seebruch, geboren am 27. Januar 1859 in Oliva, zuletzt wohnhaft in Oliva,
43. Victor Richard Schneider, geboren am 15. Februar 1859 in Oliva, zuletzt wohnhaft in Oliva,
44. Seefahrer Carl August Wexlinski, geboren am 29. März 1859 in Oliva, zuletzt wohnhaft in Oliva,



45. Seefahrer Heinrich August Schoeler, geboren am 2. April 1859 in Poppau, zuletzt wohnhaft in Danzig,
46. Johann Kuczowski, geb. am 20. October 1859 in Postelau, zuletzt wohnhaft in Postelau,
47. Hermann Michael Berganski, geboren am 29. September 1859 in Prangschin, zuletzt wohnhaft in Prangschin,
48. August Jacob Zachowski, geboren am 20. Juli 1859 in Kexin, zuletzt wohnhaft in Kexin,
49. August Rudolf Loesbau, geboren am 30. September 1859 zu Schönbaum, zuletzt wohnhaft in Schönbaum,
50. Sattler Friedrich Wilhelm Stach, geboren am 24. April 1859 in Schönwarling, zuletzt wohnhaft in Rosenberg, Kreis Danzig,
51. Peter Mathias Verrakli, geboren am 21. Februar 1859 in Senzlau, zuletzt wohnhaft in Senzlau,
52. Franz Joseph Orsowski, geboren am 25. Februar 1859 in Senzlau, zuletzt wohnhaft in Senzlau,
53. Seefahrer Anton Ignaz Klawikowski, geb. am 6. Dezember 1857 in Smengorzyna, zuletzt wohnhaft in Matern,
54. Paul Robert Assmann, geboren am 10. Dezember 1859 in Stutthof, zuletzt wohnhaft in Stutthof,
55. Seefahrer Hermann Heinrich Heinrichs, geb. am 30. November 1859 in Stutthof, zuletzt wohnhaft in Stutthof,
56. Carl August Hoog, geb. am 31. October 1859 in Stutthof, zuletzt wohnhaft in Stutthof,
57. Seefahrer August Reinhold Struff, geb. am 23. März 1859 in Stutthof,
58. Seefahrer Carl Gottlieb Karschen, geb. am 12. Februar 1859 in Trutenau, zuletzt wohnhaft in Prangschin,
59. Arbeiter Johann August Krüger, geb. am 25. Februar 1859 in Wosflig, zuletzt wohnhaft in Deubude,
60. Seefahrer Hermann Adolf Engelhardt, geb. am 3. Juni 1859 in Gigantenberg, zuletzt wohnhaft in Gigantenberg,
61. Michael Wolcowski, geb. am 25. October 1859 in Groß Zünder, zuletzt wohnhaft in Gr. Zünder, durch vollstreckbares Urtheil der Strafkammer des königlichen Landgerichts zu Danzig vom 8. Mai 1883 wegen Verletzung der Wehrpflicht zu einer Geldstrafe von je 160 Mark, im Unvermögensfalle zu 32 Tagen Gefängniß verurtheilt.

Die Sicherheits- und Polizeibehörden werden ersucht, dieselben im Betretungsfalle, falls sie sich über die Zahlung der erkannten Geldstrafe nicht ausweisen können, zu verhaften und dem nächsten Gerichtsgefängniß zur Strafvollstreckung zuzuführen. (II. M. 1. 254/82).

Danzig, den 27. Juni 1883.

Der Erste Staatsanwalt.

**3742** Gegen den Arbeiter Anton Janowski aus Thorn, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungs-haft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Thorn abzuliefern. J. 973/83.

Signalement: Alter 22 Jahre, Größe 1,41 m, Haare blond, lang und kraus, Stirn frei, Augenbrauen blond, Zähne gesund, Gesicht länglich, Augen blau, Rinn spit, Gesichtsfarbe braun, Sprache polnisch und deutsch. Kleidung: blaue Jacke, schwarze Tuchhosen, leberne Samaschen.

Thorn, den 26. Juni 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

**3743** Gegen den Nähmaschinen-Techniker Constan-tin Breitfuß, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungs-haft wegen Diebstahls verhängt

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächstgelegene Gerichtsgefängniß abzuliefern, und von der Ablieferung hierher zu den Alten J. b. 11/83 Nachricht zu geben.

Signalement: Alter 28 Jahre, Größe mittelgroß, Statur schlank, Haare blond und lang, Bart blonder Vollbart, Gesichtsfarbe blaß, Sprache russisch, polnisch und deutsch.

Elbing, den 30. Juni 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**3744** Gegen den Arbeiter Michael Fergon aus Westin, zuletzt aufhaltend in Dirschau, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des königlichen Schöffengerichts zu Dirschau vom 17. Mai 1883 erkannte Gefängnißstrafe von 14 Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß zur Strafvollstreckung abzuliefern. D. 322/82.

Dirschau, den 5. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht.

**3745** Gegen den Fleischergehilfen Eduard Sumann, zuletzt in Dirschau aufhaltend, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des königlichen Schöffengerichts Schönec vom 11. Mai 1883 erkannte Haftstrafe von 6 Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß zur Strafvollstreckung abzuliefern.

Schönec, den 26. Juni 1883.

Königliches Amtsgericht.

**3746** Gegen den Kaufmann Edgar Emil Linke, zuletzt in Danzig, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des königlichen Schöffengerichts zu Tilsit vom 23. Februar 1883 erkannte Haftstrafe von 1 Tag vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justizgefängniß zu Tilsit abzuliefern.

Tilsit, den 10. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht.



**3747** Gegen den Schuhmachergesellen Franz Gierški aus Elbing, geboren zu Morczyn, Kreis Thorn, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern. J. 1192/83.

Signalement: Alter 26 Jahre, Statur mittel, Größe 1,59 m, Haare blond.

Elbing, den 21. Juli 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**3748** Gegen den Knecht Joseph Hajewski aus Bollon, 22 Jahre alt, katholisch, geboren in Plehoczyn Kreis Graudenz, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil der Strafkammer bei dem Amtsgerichte zu Rosenberg vom 17. November 1882 erkannte Gefängnißstrafe von 9 Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Amtsgerichtsgefängniß abzuliefern und zu den Acten L. 2. 52/82 Nachricht zu geben.

Elbing, den 19. Juli 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**3749** Gegen das Dienstmädchen Henriette Schwinlowski, oft auch nach ihrem Stiefvater Zimmermann genannt, zuletzt in Schoeneberg oder Baerwalde aufhaltend gewesen, ca 28 Jahre alt, katholisch, in Hirschberg, Kreis Pr. Holland geboren, eine Tochter der jetzt verehelichten Korbflechterfrau Henriette Zimmermann geb. Schlatowski zu Hr. Brunau, welche sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des königlichen Schöffengerichts zu Tiegenhof vom 6. Juni 1883 wegen Diebstahls erkannte Gefängnißstrafe von 2 Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften, und an das hiesige Gerichtsgefängniß abzuliefern.

Tiegenhof, den 16. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht.

**3750** Gegen den Knecht Euard Zertwizki, 34 Jahre alt, zuletzt in Niedau aufhaltend gewesen, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des königlichen Schöffengerichts zu Marienburg vom 14. Juni 1883 erkannte Geldstrafe von neun Mark vollstreckt werden. Es wird ersucht, die Geldstrafe an demselben zu vollstrecken, im Unvermögensfalle denselben verhaften und zur Verbüßung der substituirten Haftstrafe von zwei Tagen an das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, zugleich uns hiervon zu den Acten IV. E. 167/83 Kenntniß zu geben.

Marienburg, den 11. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht IV.

**3751** Gegen den Zimmergesellen Gustav Kleine oder Barnabas Kleine oder Kleine aus Ponschau oder aus Mewe, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern und Nachricht hierher gelangen zu lassen.

Beschreibung: geboren den 11. Juni 1854, Größe mittel, Statur unterseht, Haare hellblond, weißlich blonder Schnurrbart, Nase etwas lang u. spitz, Gesicht oval, Gesichtsfarbe blaß, in's gräuliche schimmernd. Kleidung: Grau carrirte Hose, Weste und Rock von gleichem Stoffe, kleiner runder schwarzer Filzhut.

Göttingen, den 26. Juni 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**3752** Gegen den Fleischer Johann Gottfried Schönroth, geb. den 19. März 1856 in Pofilge Kr. Stuhm, katholisch, zuletzt in Moosbruch, und gegen den Tischler Johann Schönroth, geb. den 8. Januar 1865 zu Pofilge Kreis Stuhm, katholisch, zuletzt in Ezerst aufhaltend gewesen, welche sich verborgen halten, ist die Untersuchungshaft wegen bringenden Verraths vorzüglich der Körperverletzung mittelst eines gefährlichen Werkzeuges verhängt.

Es wird ersucht, dieselben zu verhaften und in das hiesige Amts-Gerichts-Gefängniß abzuliefern. IV. D. 101/83.

Marienburg, den 18. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht 4.

**3753** Der Arbeits Soldat zweiter Klasse, Schuhmacher Carl August Wichmann, geboren am 12. Mai 1852 zu Rastenburg, entzieht sich seit mehreren Jahren der militärischen Controle und ist nicht zu ermitteln. Der selbe ist durch Erkenntniß des Schöffengerichts Rastenburg vom 14. Dezember 1882 wegen unerlaubter Auswanderung ohne Consens zu 50 Mk. Geldstrafe event. 14 Tagen Haft verurtheilt.

Sämmtliche Polizei- Behörden und Gendarmen werden ergebens ersucht, auf den p. Wichmann recht genau zu vigiliren und denselben im Ermittlungsfalle dem nächsten Amtsgerichte zur Verbüßung seiner Strafe zu überliefern, und schleunige Mittheilung davon hierher gelangen zu lassen.

Rastenburg, den 20. Juni 1883.

Königl. Landwehr-Bezirks-Kommando.

**3754** Der Fleischer und Maurer Johann Rudolf Graboweki, geboren hier selbst am 23. October 1862 ist durch rechtskräftiges Urtheil des königlichen Schöffengerichts zu Neustadt Westpr. vom 4. Juni 1883 wegen unerlaubten Auswanderns als Wehrmann zu einer Geldstrafe von 150 Mark, der im Unvermögensfalle 6 Wochen Haft zu substituiren, verurtheilt worden. Die Strafe kann, da der Aufenthalt des Verurtheilten nicht bekannt ist, nicht vollstreckt werden. Es wird ersucht, auf denselben zu vigiliren und von ihm im Betretungsfalle die Geldstrafe einzuziehen, im Unvermögensfalle ihn aber Behufs Verbüßung der substituirten Freiheitsstrafe an das nächstgelegene Amtsgericht, welches um Vollstreckung desselben angegangen wird, abzuliefern.

Neustadt Westpr., den 4. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht.



**3755** Gegen die Wittve Prochnow, Marie, geborene Grewe, zuletzt in Swinemünde wohnhaft, welche sich verborgen hält, ist vom Königl. Amtsgericht Swinemünde die Untersuchungshaft wegen Kuppelei verhängt. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und unter Vorzeigung des Steckbriefs an das nächste Amtsgericht zum Zwecke der vorläufigen Annahme unter gleichzeitiger Benachrichtigung hierher abzuliefern.

Beschreibung: Alter 52 Jahre, Größe 1 m 52 cm, Statur klein aber stark, Haare blond, Stirn flach, Augenbrauen blond, Augen blau, Nase kurz und dick, Zähne defect, Kinn rund, Gesicht oval, Gesichtsfarbe gesund, aber aufgedunsen, Sprache deutsch. Besondere Kennzeichen: An der linken Hand verkrüppelter Daumen.

Stettin, den 5. Juli 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

### Steckbriefs-Erneuerungen.

**3756** Der unterm 13. März 1883 hinter den Knecht Carl Gehrke erlassene Steckbrief wird erneuert.

Danzig, den 26. Juli 1883.

Der Untersuchungsrichter bei dem Königl. Landgerichte.

**3757** Der hinter die geschiedene Glaserfrau Amanda Rabitz geb. Templin von dem ehemaligen Königl. Kreisgericht zu Rosenberg Westpr. unter dem 30. Januar 1879 erlassene Steckbrief wird erneuert. Actenz. 177/78 R.

Elbing, den 26. Juli 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**3758** Der hinter die Arbeiterfrau Marie Domski, geb. Sobieski, oder Klementowitsch, aus Stuhm Abbau, 67 Jahre alt, katholisch, unter dem 18. Dezember 1880 erlassene Steckbrief wird erneuert. Actenz. L. 2. 37/80.

Elbing, den 26. Juli 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**3759** Der hinter die Wehrpflichtigen Michael Christian Schimke und Genossen unter dem 12. October 1881 erlassene Steckbrief wird erneuert. E. 14/81.

Puzig, den 23. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

**3760** Der hinter den Brauer resp. Arbeiter Carl Schrage unterm 10. Juli 1882 erlassene Steckbrief wird hierdurch in Erinnerung gebracht.

Pr. Holland, den 21. Juli 1883.

Die Polizeiverwaltung.

**3761** Der hinter den Knecht Andreas Grünhagen aus Arensdorf bei Wormbitt unter dem 9. December 1882 erlassene Steckbrief wird erneuert. Actenzeichen J. I. 2105/82.

Elbing, den 27. Juli 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

### Steckbriefs-Erledigung.

**3762** Der hinter den Arbeiter Johann Malottki, erlassene Steckbrief vom 17. Juli cr. ist erledigt.

Danzig, den 21. Juli 1883.

Der Untersuchungsrichter bei dem Königl. Landgerichte.

**3763** Der hinter den Arbeiter Anton Ermann aus Pangritz-Colonie unter dem 28. Februar 1883 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Elbing, den 23. Juli 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**3764** Der hinter den Rübenbauunternehmer und Schuhmacher Herrmann Lerge aus Leske unter dem 25. Juni 1883 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Elbing, den 24. Juli 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**3765** Der unterm 23. Juni d. J. hinter den Knecht Anton Lipinski aus Kornen erlassene Steckbrief ist erledigt.

Danzig, den 26. Juli 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**3766** Der unterm 2. Juni 1883 hinter den Burschen Herrmann Kink erlassene Steckbrief ist erledigt.

Königsberg, den 27. Juli 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**3767** Der von mir unter dem 13. October 1880 hinter die unverehelichte Elisabeth Marie Faltin aus Ueckermünde wegen Verbrechens wider die Sittlichkeit erlassene Steckbrief ist erledigt.

Stettin, den 16. Juli 1883.

Der Erste Staatsanwalt.

**3768** Der hinter den Bäckermeister Otto Ebert aus Elbing unter dem 14. Mai 1883 erlassene Steckbrief ist erledigt. J. 691/83.

Elbing, den 28. Juli 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

Inserate zum „*Öffentlichen Anzeiger*“ zum „*Amtsblatt*“ kosten die gespaltene Korpus-Zeile 15 Pf.

Druck von A. Schreth in Danzig.